

Das Blitzexposé

Ein schnell verfasstes Blitzexposé bietet die Möglichkeit sich rasch über sein eigenes Thema zu orientieren, eine Bestandsaufnahme seines Projektes zu machen. Außerdem bietet das Blitzexposé ein gutes Fundament um die nächsten Schritte zu planen. Beim Schreiben des Blitzexposés wird auch deutlich, welche Themen noch nicht klar sind bzw. welche inhaltlichen und organisatorischen Hürden wegzuräumen sind.

Fragen zum Exposé:

- **Thematische Eingrenzung:** Worum soll es in der Arbeit gehen? Welches ist der Kern?
- **Frage und Hypothese:** Was will ich herausfinden und welche Ideen zur Vorgehensweise habe ich?
- **Ziele und persönliches Erkenntnisinteresse:** Was soll das Ergebnis der Arbeit sein und was ist daran wichtig?
- **Methodisches Vorgehen:** Wie will ich vorgehen und warum so und nicht anders?
- **Material bzw. Gegenstand:** Was will ich untersuchen? Welche Phänomene, Daten bzw. Quellen will ich überprüfen?
- **Forschungsstand:** Wer hat zum Thema was und wo gesagt?
- **Unterstützung:** Welche Angebote kann ich wahrnehmen um meine Arbeit voranzubringen?
- **Zeitplan:** Wie sieht meine Arbeitsphase aus? Was mache ich wann bis zu welchem Zeitpunkt?

Material: ausreichend Papier oder ein Arbeitsjournal, Stift

Zeit: 10 bis 20 Minuten

Ablauf:

- Stelle die Fragen vor.
- Bitte die Studierenden die Fragen schnell zu beantworten. Es geht nicht um die perfekte Formulierung.
- Nimm den fertigen Text als Basis um mit den Studierenden ihr Projekt zu reflektieren.

Inspiration: Grieshammer et al. (2016): Zukunftsmodell Schreibberatung

Material sammeln.